



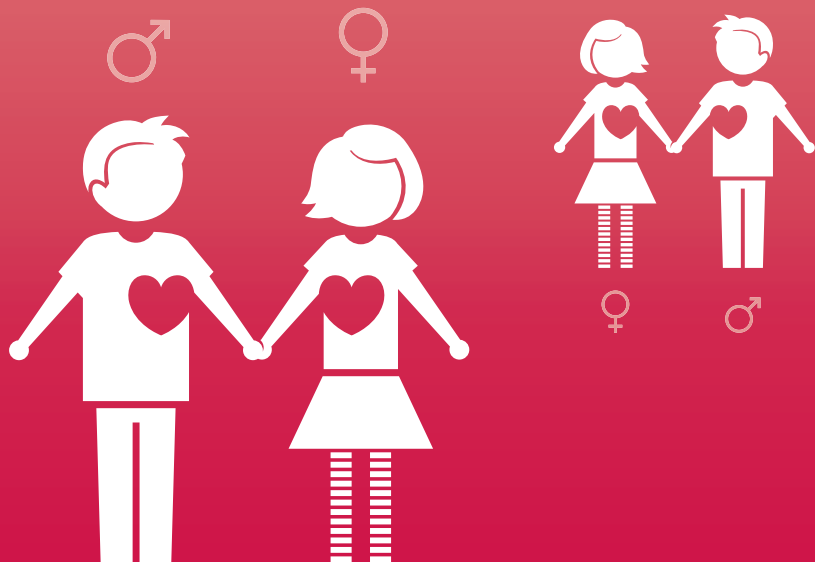
ANDERS IST NORMAL

Vielfalt in Liebe und Sexualität



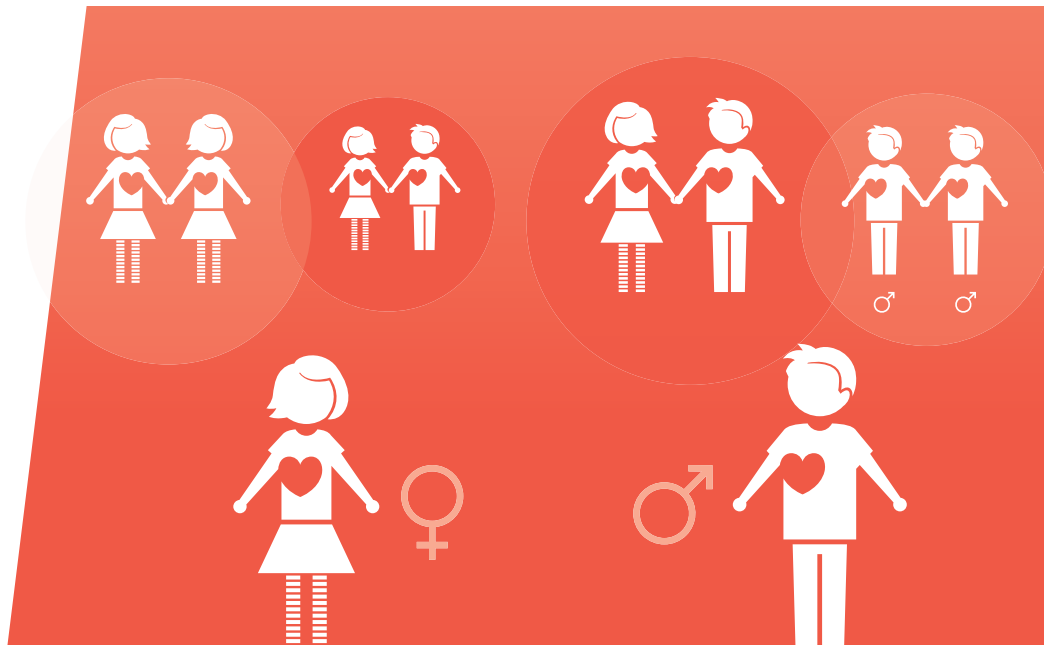
VIELFALT ist die Grundlage in der Entwicklung von Mensch und Natur. Jeder Mensch ist einzigartig und damit anders als seine Mitmenschen. Viele Unterschiede sind für uns selbstverständlich. Sie bereichern uns und machen das miteinander Leben spannend und abwechslungsreich. Einige Unterschiede machen Angst oder sind kaum zu begreifen. Vielen Menschen fällt es schwer, die Vielfalt in Liebe und Sexualität zu akzeptieren und damit umzugehen.

Diese Broschüre möchte zeigen, dass es auch in Sachen Liebe und Sexualität normal ist, verschieden zu sein.



Die meisten Menschen auf der Welt bezeichnen sich als **HETEROSEXUELL**. Das bedeutet, sie verlieben sich hauptsächlich in Menschen des anderen Geschlechts. Frauen verlieben sich in Männer, Männer verlieben sich in Frauen. Auch Mädchen und Jungen verlieben sich. Niemand kann dazu gezwungen werden, sich zu verlieben. Entweder es passiert oder es passiert nicht.

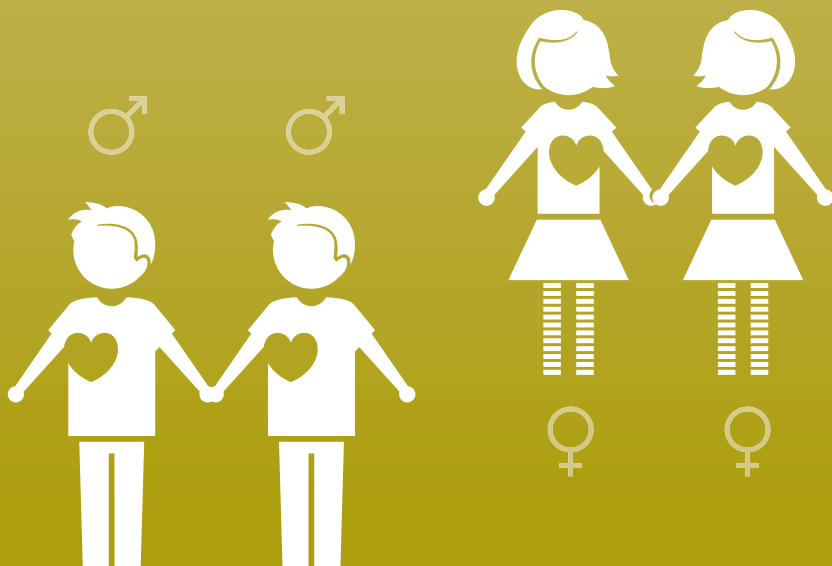
Weil Heterosexualität am häufigsten vorkommt, ist sie für viele Menschen selbstverständlich und „normal“. Viele denken, dass alle anderen um sie herum auch heterosexuell sind oder so sein müssen, obwohl das nicht so ist.



Wenn jemand sich selbst als **BISEXUELL** bezeichnet, dann meint die Person damit, dass sie sich in Menschen beider Geschlechter verliebt, also mal in einen Mann und mal in eine Frau (beziehungsweise mal in einen Jungen, mal in ein Mädchen).

Wie oft sich ein bisexueller Mensch in Menschen des eigenen oder des anderen Geschlechts verliebt, kann sehr unterschiedlich sein. Manche Jugendliche entdecken schon in der Pubertät, dass sie bisexuell sind.

Bisexualität kommt häufiger vor, als viele Menschen glauben.

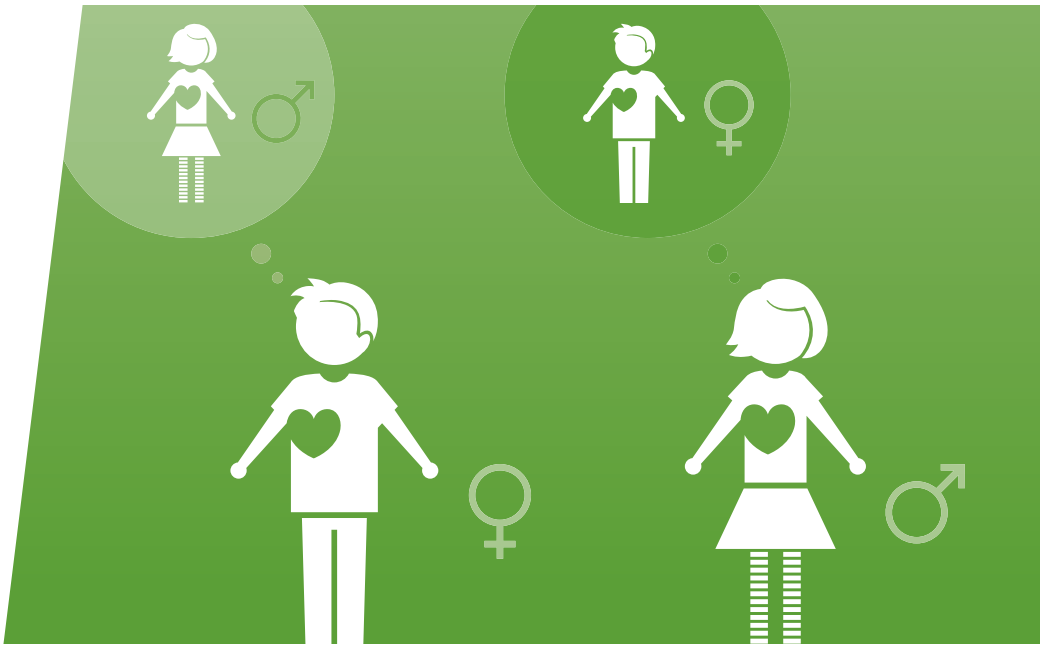


Wenn jemand sich als **HOMOSEXUELL** bezeichnet, dann verliebt sich die Person hauptsächlich in Menschen des gleichen Geschlechts. Ein Mann verliebt sich in einen Mann. Eine Frau verliebt sich in eine Frau. Manche Jugendliche entdecken schon in der Pubertät, dass sie homosexuell sind. Andere experimentieren längere Zeit mit beiden Geschlechtern, bis sie „ihre Vorlieben“ gefunden haben. Homosexualität ist genauso normal wie Heterosexualität.

In Deutschland können Homosexuelle eine Lebenspartnerschaft eingehen (wie heiraten) und Kinder groß ziehen. So kann es vorkommen, dass ein Kind in einer Familie mit zwei Frauen oder zwei Männern aufwächst. Statt homosexuell werden oft die Wörter schwul bei Männern und lesbisch bei Frauen benutzt. Diese beiden Wörter werden leider oft auch als Schimpfwort verwendet.

Homosexualität kommt häufiger vor, als viele glauben.

TRANSSEXUALITÄT

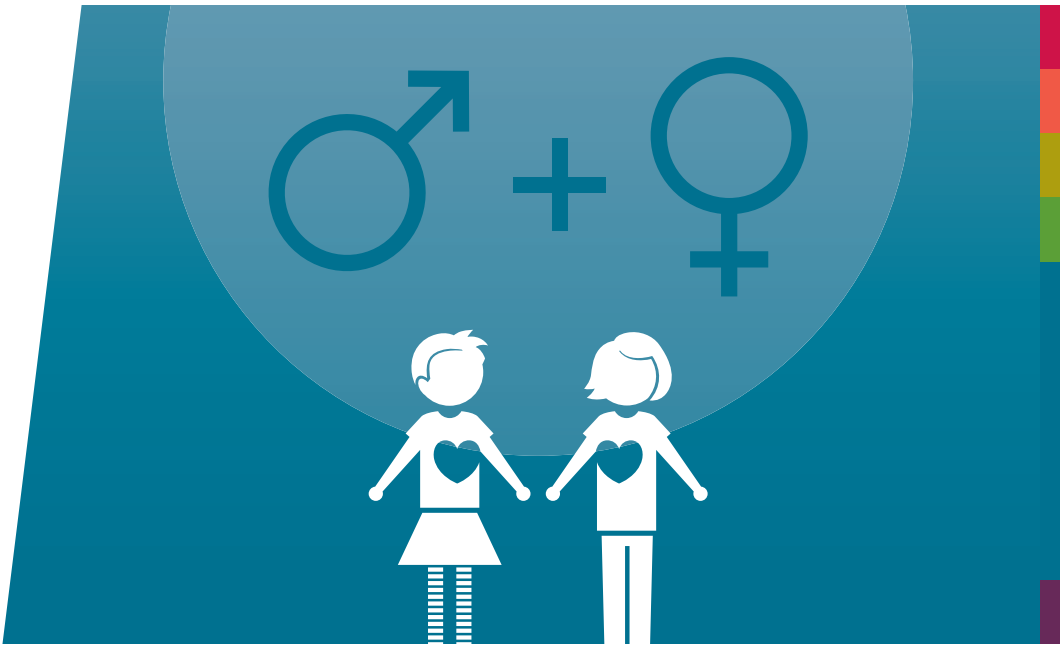


Manche Menschen fühlen sich im falschen Körper. Ein Mann möchte lieber eine Frau oder eine Frau lieber ein Mann sein. Auch Kinder und Jugendliche fühlen sich manchmal nicht wohl in ihrem Geschlecht. Ein Mädchen möchte dann lieber ein Junge sein und umgekehrt.

Unter bestimmten Voraussetzungen können **TRANSSEXUELLE** in Deutschland den Vornamen ändern und sich umoperieren lassen. In wen sich transsexuelle Menschen verlieben, kann sehr unterschiedlich sein.

Transsexualität kommt eher selten vor.

INTERSEXUALITÄT



Wenn sich jemand als **INTERSEXUELL** bezeichnet, dann ist die Person biologisch nicht eindeutig männlich oder weiblich. Es können zum Beispiel gleichzeitig männliche und weibliche Geschlechtsorgane vorhanden sein. Wie genau das innen und außen aussehen kann, ist sehr unterschiedlich.

In wen sich Intersexuelle verlieben, kann unterschiedlich sein. Der Umgang mit Intersexualität ist in Deutschland noch nicht gesetzlich geregelt, es wird aber daran gearbeitet. Manche Menschen fordern beispielsweise, dass es die Möglichkeit geben soll, ein drittes Geschlecht auszuwählen zu können, zum Beispiel beim Ausweis. In Australien gibt es diese Möglichkeit schon.

Intersexualität kommt eher selten vor.

KUSCHELN

KÜSSEN

LIEBESLEBEN

SEX

SEX

Wenn Menschen sich ganz nah sein möchten, gibt es viele Möglichkeiten, das zu tun. Jeder Mensch hat auch bei der Sexualität unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche. Solange es alle wollen und niemand anderes dadurch gestört oder belästigt wird, ist das auch erlaubt.

Um die Rechte aller Menschen zu schützen, sind einige sexuelle Handlungen verboten. Verboten sind zum Beispiel Vergewaltigung und sexuelle Handlungen mit Kindern.

Kein Mensch darf zu sexuellen Handlungen gezwungen werden. Du darfst NEIN sagen, egal zu wem!

UND NOCH VIEL BUNTER!

Im Laufe eines Lebens können sich Liebe und Sexualität bei jedem Menschen verändern. Einige Menschen verzichten auch freiwillig auf Sexualität. Andere haben kein Verlangen danach. Sie bezeichnen sich selbst oft als asexuell.

Für einige Menschen ist es schwerer, ihre Sexualität zu leben. Zum Beispiel weil sie einen Unfall hatten oder eine Krankheit haben. Oder weil sie eine geistige oder körperliche Behinderung haben. Manche brauchen dann Hilfe, um ihre Sexualität überhaupt leben zu können.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Begriffe haben sich Menschen irgendwann einmal ausgedacht. Diese Wörter erleichtern vielleicht das Verstehen der Vielfalt in Liebe und Sexualität. Die Wirklichkeit ist aber noch viel bunter!

Viele Menschen möchten sich nicht in eine bestimmte Schublade einordnen lassen, sondern einfach so sein, wie sie sind. Manche möchten diese Wörter am liebsten ganz abschaffen, weil jeder Mensch einzigartig und besonders ist.

Es ist aber gut, die Wörter zu kennen und richtig verwenden zu können. Sie zu verwenden, um andere zu beleidigen, ist nicht fair!

WER BIST DU?

Wer bin ich? Was macht mich besonders? Was macht mir Lust und Freude? Was mag ich? Was mag ich nicht? Mit wem möchte ich glücklich werden?

Die Antworten auf diese Fragen muss jeder Mensch für sich selbst finden. Wenn es um dich und deine Gefühle geht, solltest du wissen:

**DEIN KÖRPER UND DEINE GEFÜHLE
GEHÖREN NUR DIR!**

**DU HAST DAS RECHT, SO ZU LEBEN
UND ZU LIEBEN, WIE DU DICH FÜHLST!**

**DU HAST DAS RECHT, SO AKZEPTIERT
ZU WERDEN, WIE DU BIST!**

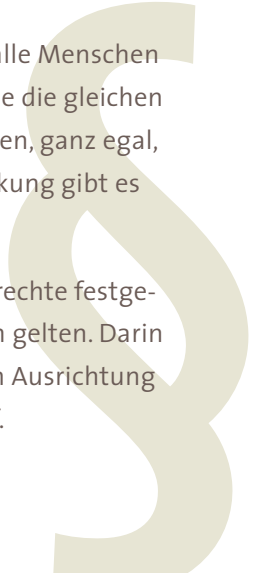


RECHTE UND GESETZ

Diese Rechte werden in Europa und Deutschland sogar durch Gesetze gesichert und geschützt.

Im deutschen Grundgesetz steht zum Beispiel, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind. Das bedeutet, dass für alle die gleichen Regeln gelten und sie gleich behandelt werden müssen, ganz egal, welche Sexualität sie leben möchten (eine Einschränkung gibt es dabei: niemand anderes darf zu Schaden kommen).

Auch die Europäische Union hat gemeinsame Grundrechte festgelegt, die für alle Menschen in der europäischen Union gelten. Darin wird gesagt, dass niemand aufgrund seiner sexuellen Ausrichtung benachteiligt oder schlechter behandelt werden darf.



MEHR INFOS UNTER WWW.PROFAMILIA.DE/JUGENDLICHE

Beratung und Unterstützung gibt es online unter www.profamilia.de/onlineberatung oder in den pro familia Beratungsstellen.

Impressum: © 2012 pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. Bundesverband
Stresemannallee 3 · 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 26 95 77 90

1. Auflage 80.000

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
Die Idee und die Textvorlage zu dieser Broschüre stammen von Felix Liebelt.
Redaktion: Claudia Camp

